

## Antrag

der Abgeordneten **Dr. Andreas Fischer, Dr. Otto Bertermann, Jörg Rohde, Julika Sandt, Dr. Annette Bulfon** und **Fraktion (FDP)**,

**Petra Guttenberger, Jürgen W. Heike, Prof. Dr. Winfried Bausback, Konrad Kobler, Andreas Lorenz, Dr. Franz Rieger, Jakob Schwimmer, Dr. Bernd Weiß** CSU

### **Erfolgskontrolle für Rehabilitationsmaßnahmen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, wie aussagekräftige Daten zur Rückfälligkeit von Straftätern nach Verbüßung einer Freiheitsstrafe beschafft werden können, aus denen sich – in den zeitlichen Grenzen des Bundeszentralregistergesetzes – insbesondere ergibt, wie groß das Risiko einer erneuten Kriminalitätsbelastung nach bestimmten Rehabilitationsmaßnahmen ist.

#### **Begründung:**

Neben dem Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten ist es das Ziel des Strafvollzugs, Gefangene zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. Um festzustellen, welche Rehabilitationsmaßnahmen erfolgreich sind, sowie welche Tätergruppen nach ihrer Persönlichkeit und der begangenen Tat(en) auf welche Maßnahmen positiv ansprechen und wie kriminelle Karrieren zu vermeiden oder zu unterbrechen sind, ist eine aussagekräftige Erhebung erforderlich. Nämliches gilt für die erforderliche Kontrolle des Mitteleinsatzes für Rehabilitationsmaßnahmen.